



**Willy Brandt**, 47, reisender Regierender, erhielt vom togolesischen Berlin-Besucher Sylvanus Olympio, 58, als Gastgeschenk ein Büffelgehörn nebst Perlenschmuck. Der gehörnte Willy revanchierte sich mit einer Porzellanvase.

**Wolfgang Neuss**, 37, Berliner Kabarettist, entstellte in der letzten Kulenkampff-Fernsehsendung „Kleine Stadt — ganz groß“ ohne Wissen des Senders ein Poem des Münchner Kabarettisten Martin Morlock, um seinen Ärger über den Filmtheater-Boykott des Neuss-Films „Wir Kellerkinder“ öffentlich zu dokumentieren. Neuss rezierte die Morlock-Verse „Doch dann gings wie einstmals bei der Wehrdebatte; man hielt Reden, stimmte ab und köpfte ihn“ in der Fassung: „Und dann gings wie mir mit meinen Kellerkindern“; man hielt Reden, stimmte ab und köpfte ihn.“

#### FAMILIÄRES

**RANDOLPH CHURCHILL**, 50, Sir Winstons einziger Sohn, will sich nach dreizehnjähriger Ehe von **June Osborne**, 38, mit der er eine Tochter hat, scheiden lassen. Churchills erste Ehe mit **Pamela Digby** wurde 1946 geschieden.

**JOHANN GEORG PRINZ VON HOHENZOLLERN**, 28, wurde in Stockholm mit **Birgitta Prinzessin von Schweden**, 24, standesamtlich getraut. Die kirchliche (katholische) Trauung findet in dieser Woche im württembergischen Sigmaringen statt.

#### BERUFLICHES

**DON JAIME DE MORA Y ARAGON**, 37, Fabiola-Bruder, wird die Titelrolle in dem US-Film „Tod eines Playboys“ spielen.

#### GESTORBEN

**PIERRE-GAUTHIER MALRAUX**, 21, und **THIERRY-VINCENT MALRAUX**, 18, Söhne des französischen Kultusministers und Schriftstellers **André Malraux** aus zweiter Ehe; nach einem Autounfall bei Dijon. Der Sportwagen der beiden war gegen einen Baum geprallt. Aus zwei weiteren Ehen hat Malraux noch einen Sohn und eine Tochter.

#### ZITAT

**HEINRICH JUNKER**, 49, CSU-Staatssekretär im bayrischen Innenministerium, während einer Feierstunde zur Vereidigung von 400 jungen Pionieren, Artilleristen und Panzeraufklärern in Ingolstadt: „Wer das neue deutsche Leistungs-Menschentum rügt, der soll nicht vergessen, daß gerade diesen oft als trostlose Protzen gebrandmarkten Leistungsmenschen gelungen ist, sich über einen oft falschen Nationalismus aus der Kaiserzeit und aus der Hitlerzeit, über die falsche Überheblichkeit forscher Offiziers- und Korpsstudentenallüren hinweg zu entwickeln.“



**William Kappelhoff**, 62, Vater der Hollywood-Aktrice **Doris Day**, heiratete in dritter Ehe seine farbige Haushälterin **Luvonia Williams Bennett**, 49. Doris Day mied die Trauungsfeierlichkeiten.

**Rainier**, 38, monegassischer Spielbankmonarch, ließ Titel und Wappenschild als Werbesignum für eine Filterzigarette, die unter dem Namen „Fürst von Monaco“ zunächst in Italien, Frankreich und Großbritannien vertrieben werden soll.

**Spencer Tracy**, 61, US-Kinoheld, der sich zu Dreharbeiten für den Film „Urteil von Nürnberg“ in Berlin aufhält, wurde von seiner Filmgesellschaft („United Artists“) für die Autofahrt von Hof nach Berlin mit 100 000 Dollar (400 000 Mark) versichert. Begründung der Firma: „Schließlich fährt Mister Tracy durch kommunistisches Gebiet.“



**Werner Höfer**, 48, Fernseh-Salbader, seit kurzem Mitglied der Chefredaktion der „Neuen Illustrierten“, machte in seinem Bilderblatt mit einem Requisit „aus der klösterlich-kühlen



Strenge des Weißen Hauses“, dem Schaukelstuhl des **John F. Kennedy** (r.), 44, bekannt. Höfer nutzte die Gelegenheit, sich selbst als Mitläufer dieser neuesten Mode zur Schau zu stellen.